



Veronika ist eigentlich eher hübsch

Hier mein Beitrag zur Schreibübung "Die schlechteste Geschichte" :-)

Veronika war eigentlich keine besondere Frau. Eigentlich war sie sogar sehr normal, vielleicht sogar unauffällig. Eine von diesen Frauen, die immer wollene Strumpfhosen tragen, in Grau, und wollene Röcke, vielleicht in schwarz und weiße Blusen und Strickjacken. Sie trägt auch eine Brille, die ihr etwas zu groß ist und die sie sich immer mit dem Zeigefinger nach oben schieben muss, wenn sie sich nicht gerade nervös umblickt, weil sie außerdem auch sehr schüchtern ist. Das sieht man daran, dass sie oft den Kopf einzieht und nicht so aufrecht steht.

Man sieht aber auch, dass sie eigentlich auch sehr hübsch wäre, wenn sie nicht diese wollenen Strumpfhosen und die zu große Brille tragen würde und wenn sie vielleicht einmal ihre Haare offen tragen würde, denn sie hat immer einen Dutt, wenn sie im Büro ist. Würde sie mal ihre Haare offen tragen und sich anders anziehen, und sich schminken und Kontaktlinsen statt einer Brille tragen wäre sie wahrscheinlich schon etwas Besonderes, eine richtige Augenweide, das sieht man schon. Aber dafür ist Veronika zu schüchtern.

Weil sie so schüchtern ist, hat sie auch keinen Mann, obwohl sie ja wie gesagt sehr hübsch wäre, wenn sie sich mal anders anziehen würde und sich schminken würde.

Aber sie traut sich nicht, also hat ihre beste Freundin sie bei einer Singlebörse im Internet angemeldet und deswegen hat sie heute ein Date mit Torben, aber nur, weil ihre Freundin sie gezwungen hat, eigentlich traut sie sich nicht, denn Torben sieht sehr gut und sehr männlich aus mit seinen welligen Haaren und dem markanten Gesicht. Seine Augen sind strahlend Eisblau und wenn er lächelt hat er so süße Grübchen und man sieht seine weißen Zähne. Auf einem Foto liegt er am Strand und Veronika kann ein Sixpack erinnern und natürlich ist er gebräunt und neben ihm liegt ein Surfbrett, was ja klar ist, denn als Hobbies zählt er in seinem Profil "Surfen, gutes Essen, Literatur und Kunst" auf.

Erst haben sie sich Nachrichten geschrieben und da hat Veronika schon gemerkt, dass Torben sehr tief Sinnig ist und überhaupt nicht oberflächlich, denn warum sollte er sonst mit ihr schreiben, denn sie war ja im Gegensatz zu ihm eher normal und nicht so hübsch, jedenfalls nicht wenn sie ihre wollenen Strumpfhosen und den Dutt und die Brille trug. Aber das machte Torben nichts aus, denn "das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar" hatte er ihr mal geschrieben und das hatte sie sehr berührt und sie war auch rot geworden, obwohl er sie nicht sehen konnte. Überhaupt war er sehr einfühlsam und auch philosophisch und sagte ganz oft sehr kluge Dinge und auch nette Dinge, die man ihm gar nicht zutrauen würde, weil er ja wie gesagt sehr gutaussehend und männlich war und man eher denken würde, dass er da dann nicht so feinfühlig ist, weil Männer ja eher nicht so emotional sind.

Als sie sich dann getroffen haben, hat Veronika sich von ihrer Freundin helfen lassen beim stylen, weil die Freundin meinte, sie solle sich mal ein bisschen verändern, sie sei ja eher so normal und man würde doch sehen, dass sie eigentlich voll hübsch wäre, wenn sie sich nur mal anders anziehen würde und die Brille weglassen würde. Und natürlich offene Haare hätte und sich schminken würde.

Also hat die Freundin ihr ein niedliches Sommerkleid geliehen und ihr die Haare wellig gemacht und Veronika sah wirklich bombig aus, man konnte fast nicht erkennen, dass es die gleiche Veronika war, auf einmal war sie sehr, sehr hübsch und auch selbstbewusster. Und tolle Beine hat sie, das kann man jetzt sehen, und richtig schlank ist sie auch, obwohl sie ja nur zu Hause rumsitzt und liest und nie Sport macht.

Torben war auch sehr hübsch und markant und männlich und braungebrannt und natürlich kam er mit einem Surfbrett unter dem Arm zum Date, obwohl sie ja eigentlich nur einen Kaffee trinken wollten und man in Oer-Erkenschwick sicherlich auch nicht gut surfen kann, aber immerhin hatte er ja in seinem Profil angegeben, dass surfen sein Hobby war.

Leider musste Veronika entdecken, dass Torben auf seiner Stirn einen riesigen Pickel hatte, so einen richtig ekeligen und das fand sie dann ja doch nicht mehr so attraktiv, jetzt wo sie selbst nicht mehr so normal war, sondern eher sehr hübsch.



Veronika ist eigentlich eher hübsch

Also hat sie sich freundlich verabschiedet und ihm gesagt, dass er einen ziemlich ekeligen Pickel auf der Stirn hat und sie sich gerne wieder treffen können, wenn er sich etwas besser um sich selbst kümmert, das ist nämlich sehr wichtig. Den Kaffee hat sie dann lieber mit Diego, dem süßen Kellner, getrunken.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).